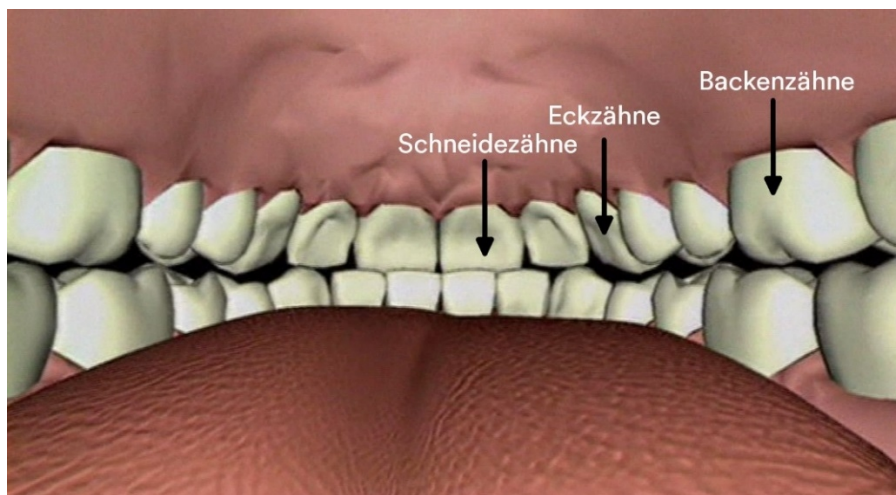


Der Mund

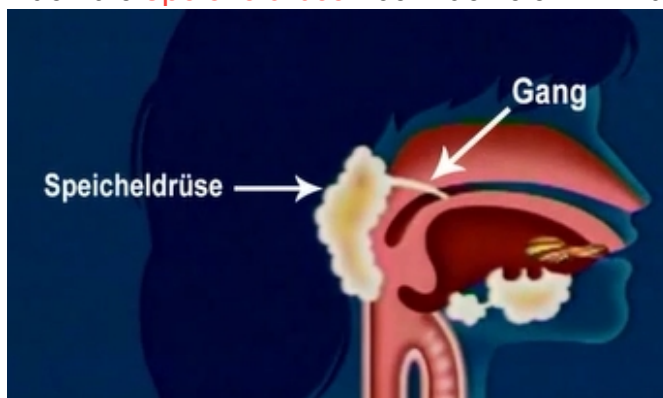
DIE ZÄHNE

Die Verdauung beginnt im Mund. Wir nutzen die Zähne, um Nahrung in kleinere Stückchen zu zerlegen. Die **Schneidezähne** schneiden die Lebensmittel, die **Eckzähne** zerreißen sie und die **Backenzähne** zermahlen sie. Diese mechanische Verarbeitung nennt man **Kauen**.



SPEICHEL

Auch die **Speicheldrüsen** befinden sich im Mund. Sie sondern **Speichel** ab.

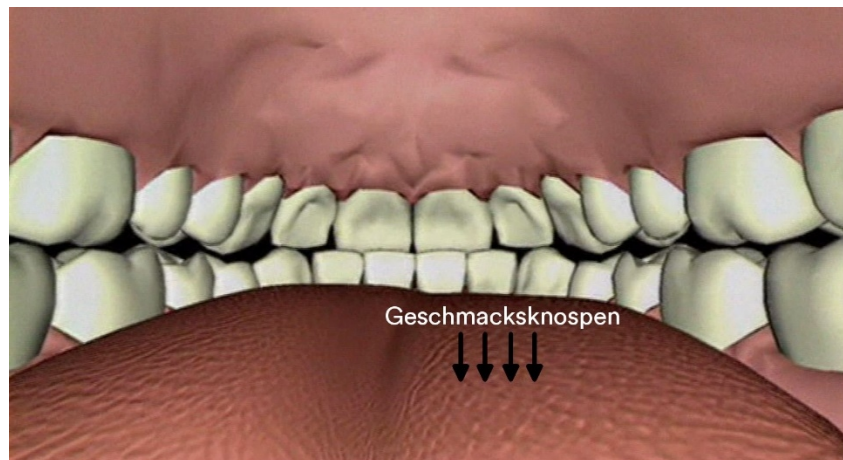


Speichel befeuchtet die Nahrung, wodurch sie leichter zerkleinert werden kann. Diesen Vorgang bezeichnet man als **Einspeichelung**. Nach dieser Verarbeitung werden die Lebensmittel als **Nahrungsbissen** bezeichnet. Speichel enthält Enzyme, welche die chemische Verdauung einleiten. Die Speichel-Amylase zerlegt beispielsweise einige **komplexe Kohlenhydrate** wie Stärke und Glykogen.



DIE ZUNGE

Die **Geschmacksknospen** helfen uns dabei zu bestimmen, wie Lebensmittel schmecken. Sie sind die kleinen Erhebungen auf der Zunge.



Da unsere Geschmacksknospen nur Substanzen erkennen, die aufgelöst wurden, spielt der Speichel eine wichtige Rolle bei der Geschmackswahrnehmung. Lebensmittel müssen mit Speichel durchtränkt sein, damit wir spüren, wie etwas schmeckt. Die **Zunge** ist ein sehr kräftiger Muskel, die den Nahrungsbissen in den hinteren Bereich des Mundes bewegt, um ihn hinunterzuschlucken.

DER MUND IN DIGESTIX

In DIGESTIX sind Zähne und Speicheldrüsen Spielteile, die mit dem Mund verbunden sind. Damit unsere Verdauung funktioniert, müssen diese Teile im oberen Teil des Verdauungstrakts abgelegt werden. Dadurch können die Zähne Lebensmittel in Fragmente zerteilen und der Speichel kann mit der chemischen Verdauung beginnen. Beim Spielen von DIGESTIX merkt man schnell, dass die Spielteile nur bestimmte Dinge verarbeiten. Die Zähne verarbeiten Lebensmittel intuitiv zu Fragmenten.

Aber was ist mit den Speicheldrüsen? Sie können auch Lebensmittel in Fragmente umwandeln, sind dabei aber nicht so effektiv wie die Zähne.

Sie können jedoch zudem Lebensmittelfragmente in Nährstoffe umwandeln. Sie erinnern sich vielleicht daran, dass die Speichel-Amylase einige komplexe Kohlenhydrate zerlegt. Zusammengefasst haben die Speicheldrüsen also drei verschiedene Zielobjekte – Lebensmittel, Fragmente und Kohlenhydrate.
